



20. NOVEMBER 2011

Schneller, kompakter, ausgeglichener Bilanz der Union St. Peter nach 13 Spielen in der 1. Klasse

Die erste Halbzeit ist um! Nach 13 Spielen in der 1. Klasse Südwest findet sich Aufsteiger Union Raiffeisen St. Peter auf einem Abstiegsplatz (13.) wieder. Fünf Punkte fehlen derzeit zum rettenden Ufer. Sollte der ÖFB dem Protest von St. Peter stattgeben und das Radegund-Match nochmals neu ansetzen, könnte der Rückstand auf zwei Zähler verringert werden.

Die Erkenntnisse aus einer Saison erste Klasse sind vielfältig: Die Liga ist weitaus ausgeglichener als die 2. Klasse. St. Peter brauchte (zu) lange, um sich auf das höhere Tempo und die kompakte Spielweise der Mannschaften einzustellen und ließ auch jene Euphorie vermissen, die Aufsteiger normalerweise auszeichnet. Fürs „Spaziergehen“ gab's jedenfalls keine Punkte, wie dies da und dort eine Klasse tiefer noch der Fall war und ist. Und: Auch an der Disziplin muss gefeilt werden, um im Frühjahr die vielen Karten zu reduzieren, mit denen sich Gelb-Schwarz immer wieder selbst geschwächt hat.

Fakt ist: Zwei Siege und drei Unentschieden aus 13 Partien bedeuten – Saisonziel verfehlt! Andererseits kassierte St. Peter nur einmal (gegen Gilgenberg) eine Klatsche und war bei den anderen Niederlagen stets auf „Augenhöhe“ mit dem Gegner. Davon kann sich die Mannschaft aber nichts kaufen, auch nicht von der Tatsache, dass sie mehrmals einen klaren Vorsprung noch aus der Hand gegeben hat. Dass St. Peter auch in der 1. Klasse mit Spitzenteams mithalten kann, haben freilich die Siege in Mettmach und gegen Eberschwang gezeigt. Zwei Erfolge, auf die Gelb-Schwarz aufbauen kann...

All diese Erkenntnisse gilt es jetzt, in der Winterpause, zu analysieren und zu verarbeiten. Die Mannschaft muss am 25. März topfit und mit dem klaren Ziel „Klassenerhalt“ in die Frühjahrssaison starten. Auch ein, zwei Verstärkungen sollen mithelfen, die 1. Klasse zu halten. Das Potential dazu ist da, es gehört nur zu 100 Prozent ausgeschöpft! *REINHOLD KLIKA (Obmann)*



KEIN ERFOLGSERLEBNIS ZUM ABSCHLUSS!

Im letzten Heimspiel vor der Winterpause verschlief St. Peter die erste Hälfte und kassierte binnen sechs Minuten zwei Gegentreffer. Erst nach der Pause legten die Gelb-Schwarzen die Nervosität ab, kombinierten gefälliger und kamen durch ein Freistoßtor von Andi Binder auch zum Anschlusstreffer. Den möglichen Ausgleich vergab Michael Hager alleinstandend vor dem Geretsberger Tormann.

UNION ST. PETER – UNION GERETSBERG 1:2 (0:2)

170 Zuschauer; Schiedsrichter: Schmolz Gerald.

Tore: Binder Andreas (68.); Höller (20.), Schmidberger (26.).

Reserve: 5:1 (Tore: Kowaltschuk 2, Mayr, Skiba, Siegesleitner Lukas).

AUFSTELLUNG UNION ST. PETER GEGEN GERETSBERG:

TOR: Schwarz Thomas.

ABWEHR: Klika Christian, Reischenböck Klaus, Siegesleitner Florian, Priewasser Patrick (16. Pröbstle Max).

MITTELFELD: Hager Michael, Schimpf Daniel, Hintermaier Florian, Gerhardt Michael (46. Angermeier Manuel).

ANGRIFF: Binder Andreas, Bendl Benjamin.

WEITERER ERSATZ: Neumayr Leopold (ET), Mayr Patrick.

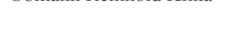
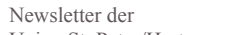
Fußballfoto: Warten auf das ÖFB-Urteil

Die Auswertung des Fußballfotos (Saisontipps Herbsmeisterschaft) verzögert sich noch etwas, da wir abwarten müssen, ob der ÖFB als letzte Instanz das Match St. Radegund - St. Peter beglaubigt oder eine Neuaustragung ansetzt. Sollte eine Beglaubigung erfolgen, zählt das Ergebnis vom ersten Match (3:2). Bei einer Neuaustragung wird das Spiel erst im Frühjahr gewertet.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

- Michael Hager, Kampfmannschaft, am 21. November 26 Jahre.

www.unionstpeter.at



Newsletter der
Union St. Peter/Hart

Für den Inhalt
verantwortlich:
Obmann Reinhold Klika

union.stpeter@inode.at